

Palliative Netzwerk

Spitex Region Entlebuch

Delegation

Astrid Andenmatten, Teamleitung



Bisherige Tätigkeiten: Perlen

- Gute Zusammenarbeit mit:
 - Ärzten; Spital Wolhusen (Onkologie, Dr. Brink)
 - AWH, Hospiz Luzern u. Eichhof (wenn Situation unerträglich wird für Angehörige)
- Palliative Konzept und Leitfaden der Spitex Region Entlebuch (SRE) ist vorhanden
 - 2021 neu angepasst mit Umsetzungsmassnahmen
- Mitarbeitende (Kerndienste) haben ihrer Anstellung entsprechend eine Palliative-Weiterbildung besucht, sich mit dem Thema auseinandergesetzt
- Palliative Care Freiwilligen-Dienst: Sitzwache zur Entlastung wird angeboten



Bisherige Tätigkeiten: Stolpersteine

- Schwierig im Einzugsgebiet Seelsorge miteinzubeziehen
- Flyer ist im 2016 erschienen, seither liegt das Netzwerk «auf Eis»
- Es findet kein Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren statt



Geplante Tätigkeiten der SRE

- Betriebsziele: (Kurz- und Mittelfristig)
 - Interne Evaluation (Palliative-Care)
 - Weiterer Ausbau der internen Dienstleistungen
 - Weitere Schulungen Mitarbeitende
- Mitwirkung in der Projektgruppe des mobilen Palliative-Care-Dienst (SMPCD)



Aktuelle Netzwerkstruktur und Finanzierung

Netzwerkstruktur:

- Nicht aktiv, dadurch auch nicht klar

Finanzierung:

- Nicht geklärt, SRE finanziert Mitarbeit



Unterstützungsbedarf seitens Palliativ Luzern

- Möglichkeit Erfahrungen zu nutzen für eine strukturierte Zusammenarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung
- Koordination:
 - Vereinheitlichung der Strukturen
- Gemeinsamer Auftritt
 - Digital, Flyer, Veranstaltungen usw.



Vision Spitex Region Entlebuch

Gute Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure, damit jede Person ihr Leben und ihr Lebensende so gestalten kann, wie sie dies möchte frei nach:

«Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun!»

Andreas Heller